



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 08/2006

Trotz Austritte immer noch größte Jugendfeuerwehr

Das abgelaufene Jahr stand bei der Jugendfeuerwehr Hohnstorf / Elbe natürlich auch im Schatten des 125 jährigen Jubiläums. Die Jugendlichen und Kinder waren mit viel Ehrgeiz und Engagement in die vielfältigen Aktivitäten der Wehr eingebunden. Jugendwart Michael Drägestein bedankte sich hierfür noch einmal bei den Mitgliedern. Andreas Köhlbrandt übermittelte als Vertreter des Gemeinderates die Grüße der Gemeinde und überreichte dem Jugendwart eine private Spende. Eine großzügige Spende der hiesigen Sparkasse ermöglichte den Kauf eines Flipcharts, damit kann der Unterricht jetzt auch visuell interessanter gestaltet werden.

Trotz 10 Austritten hat die Jugendfeuerwehr Hohnstorf noch immer 49 Mitglieder (34 Jungen / 15 Mädchen) und ist damit weiterhin die größte Jugendfeuerwehr des Landkreises.

In seinem Jahresbericht ging Michael Drägestein auch auf die anderen Aktivitäten der Jugendwehr ein, die außerhalb des Feuerwehreffestes stattfanden. So wurden neben den normalen Ausbildungsdiensten u.a. ein Bundesliga-Fußballspiel in Hamburg angeschaut, der Lüneburger Wasserturm besichtigt, Badespaß im Salü genossen und das Samtgemeindezeltlager in Echem besucht. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Heideparks in Soltau, wo insgesamt 7000 Betreuer und Jugendliche einen super Tag erlebten. Es wurde auch an mehreren Orientierungs- und Nachtmärschen teilgenommen.

Nach 10jähriger Mitgliedschaft wurde anschließend Nils Köntopf aus der Jugendfeuerwehr verabschiedet. Als Erinnerung überreichte ihm der Jugendwart die Nadel der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Zum neuen Jugendsprecher wurde Sebastian Schulz, zu seinem Vertreter Jan-Bodo Ahrens gewählt.

Ortsbrandmeister Egon Schnaar bedankte sich bei den Kindern und Jugendlichen für die geleistete Arbeit. Besonders hob er aber auch einmal die Betreuer hervor, die neben ihrem normalen Feuerwehrdienst viel Freizeit und Urlaub in diese ehrenamtliche Tätigkeit gesteckt haben.



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Alfred Schmidt